

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 15.07.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Bachmann Bürgermeister
Schriftführer: Frau Gruschwitz Sekretärin Bürgermeister

Anwesende: 9 Stadträte (siehe Anwesenheitsliste)
2 Ortsvorsteher (siehe Anwesenheitsliste)
Frau Göpfert Hauptamtsleiterin
Frau Tunger Kämmerin
Herr Brandt Bauamtsleiter
Frau Ullrich Bauverwaltung
Frau Schlenker Bauverwaltung
Frau Petzold Auszubildende
Herr Grenzendorf SGL Ordnung und Sicherheit
Frau Borgmann Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende: 9 Stadträte (privat, siehe Anwesenheitsliste)
2 Ortsvorsteher (privat, siehe Anwesenheitsliste)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 9+1	10	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Stadtrat Zöbisch und Stadträtin Franzke werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung der Protokolle in der nächsten Sitzung

Aufgrund des Umfangs der letzten Sitzungen sowie aufgrund von Krankheit der Schriftführerin liegen die Niederschriften zur Sitzung vom 27.05.2024, 17.06.2024 sowie 24.06.2024 noch nicht in bestätigter Form vor. Diese werden schnellstmöglich nachgereicht.

TOP6) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.



TOP7) Informationen des Bürgermeisters

- Das Stadtbad kann in dieser Saison nicht öffnen. Die vorhandenen Mängel lassen flüchtige Arbeiten nicht zu, weshalb die Sanierung umfassender gestaltet werden muss. Das Ausmaß der Baumaßnahme war bei der Oberflächenbegutachtung und bei Probebohrungen, sowie zum Maßnahmenbeschluss und Förderbescheid im September noch nicht absehbar. Die Stadtverwaltung informiert im Amtsblatt sowie auf der Homepage über die Schließung und bittet um Verständnis. Des Weiteren wird ein Gesamt-sanierungsplan erarbeitet, um weitere Fördermittel beantragen zu können.
- Herr Bachmann begrüßt Susann Löffler, die den Lengenfelder Bürgern seit inzwischen zehn Jahren das Amtsblatt liefert. Er bedankt sich für ihre Arbeit und ihr Engagement. Im Amtsblatt wird ein Artikel hierzu erscheinen.

TOP8) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

- Frau Daniela Baumgärtel spricht vor. Seit 2022 gebe es Probleme mit einem freilaufenden Hund im Ortsteil Plohn/Abhorn. Seit März 2024 sei sie deswegen bereits sechs Mal in der Stadtverwaltung gewesen. Es erfolgte sogar eine Aussprache im Beisein des Ordnungsamtes mit dem Besitzer Herrn Friedrich. An der Situation habe sich jedoch nichts geändert. Die letzte Anzeige erfolgte am 04.07.2024. Der Hund habe erneut eine Anwohnerin attackiert. Die Bürger hätten Angst in der Nähe des Grundstückes spazieren zu gehen. Der Hund habe auch schon einen Kinderwagen sowie einen Mopedfahrer angegriffen.
- Frau Jana Neef, ebenso Anwohnerin, ergänzt, dass sie bereits dreimal attackiert wurde. Sie war selbst Hundeausbilderin und meine, dass der Hund nicht korrekt begutachtet wurde. Der Besitzer Herr Friedrich reagiere nicht. Die Nachbarschaft hatte ihm sogar Hilfe beim Zaunbau angeboten. Für den Hund wurde eine Leinenpflicht im Grundstück angeordnet. Es wurden auch Reiter, Kälber und Geflügel angegriffen. Die Untere Jagdbehörde sei informiert. Da sich an der Situation weiterhin nichts ändere, müssten sich die Betroffenen nun an die Presse wenden.
- Ortsvorsteher Weichold ergänzt, dass er das Problem auch wiederholt im Technischen Ausschuss angesprochen habe.
- Herr Bachmann teilt mit, dass er über die Probleme Bescheid wisse und bereits vor Ort beim Besitzer gewesen sei. Er bittet Herrn Grenzendorfer vom Ordnungsamt darum, alle möglichen Konsequenzen im Rahmen des Gesetzes zu ziehen. Die letzte Möglichkeit wäre, das Tier dem Besitzer wegzunehmen.
Herr Grenzendorfer teilt mit, dass er noch auf Rückmeldung vom Landratsamt warte. Er werde hierzu nochmals Kontakt aufnehmen.
- Frau Carolin Baumann möchte den Stand zum Bürgerentscheid bzgl. Solarparkvorhaben wissen. Die Thematik wurde nicht auf die heutige Tagesordnung gesetzt.
Herr Bachmann erklärt, dass der Antrag nochmals im nichtöffentlichen Teil besprochen und die Stadtverwaltung anschließend informieren wird.

TOP9) Beratung und Beschlussfassung:

V 070/2024 Bebauungsplan Nr. 26 „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün – Städtebaulicher Vertrag

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Zur Erarbeitung und Umsetzung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 26 ist gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Lengenfeld und dem Investor abzuschließen. Dieser regelt



die Rechte und Pflichten des Investors und umfasst das gesamte Vorhaben (Baufeldfreimachung mit Gebäudeabriss sowie Neubau Edeka-Marktgebäude, Neben-, Ver- und Entsorgungsanlagen sowie Erschließungsanlagen). Das Vorhaben wird auf Kosten des Investors durchgeführt. Die Kosten für den Ausbau des Fahrradweges und des Rastplatzes an der Göltzsch sowie die Aufwendungen für den Ausbau des Uferweges inkl. dessen Entwässerung, der Linksabbiegespur und der Umverlegung der Bushaltestelle an der Polenzstraße (B 94) werden entsprechend des Kostenaufteilungsplanes zur geschätzten Kostenaufteilung zwischen der Stadt Lengenfeld und dem Investor aufgeteilt. Die vorläufige Höhe der aufzubringenden Mittel für die Stadt ist aus den Anlagen 10 bis 12 zu entnehmen. Diese Kosten müssen im Haushalt für das Jahr 2025 bereitgestellt werden. Herr Brandt verweist auf den Städtebaulichen Vertrag sowie die Anlagen.

Herr Zahn vom zuständigen Planungsbüro „Umweltplanung Zahn und Partner GbR“ ergänzt, dass der Investor auch den Rückbau der Bandbrücke über die Göltzsch sowie der alten Gebäude auf der gegenüberliegenden Uferseite (ehemalige Sandbunker) übernimmt.

- Frau Franzke und Herr Frank möchten wissen, wo die Anlagen 10 bis 12 zu finden sind. Herr Brandt erklärt, dass diese aufgrund des Umfangs separat im Ratsportal unter „Sonstige Dokumente“ gespeichert wurden. Es werden entsprechend die Anlagen 10 bis 12 gezeigt.
- Herr Frank möchte wissen, wie hoch der Kostenanteil ist, den die Stadtverwaltung im Rahmen des Vorhabens für die Verkehrsfläche (Ausbau Radweg und Ausweitung B94) zu tragen habe.
Herr Brandt teilt mit, dass es sich laut aktueller Kostenschätzung hier aktuell um 200.000 € handelt. Fördermöglichkeiten bestehen derzeit nicht.
- Da die Bereiche nach Endabnahme in städtisches Eigentum übergehen, bittet Herr Frank darum, Regelungen zur Gewährleistung mit z. B. einer Dauer von fünf Jahren im Städtebaulichen Vertrag zu ergänzen. Er schlägt folgende Formulierung vor: Der Gewährleistungsübertrag ist mit Übernahme an die Stadt gegen Bürgschaft abzulösen.
Herr Brandt versichert die Aufnahme in den Vertrag.
- Herr Troidl weist darauf hin, dass der textliche Teil im B-Plan bzgl. Werbemöglichkeiten noch nicht, wie bereits besprochen, angepasst wurde.
Herr Brandt erklärt, dass sich die Vergabe der Werbeflächen generell nochmals geändert hat. Die Brücke über die B94 wird zurückgebaut. Eine Werbetafel wird der Stadt und eine weitere Tafel dem Freizeitpark Plohn zur Verfügung gestellt.
Herr Zahn ergänzt, dass der B-Plan nochmals überarbeitet wird und eine weitere Beteiligung stattfindet. Hier können dann erneut Stellungnahmen abgegeben werden.
- Herr Frank möchte noch wissen, ob es neue Informationen zum bestehenden Edeka-Markt gebe.
Herr Zahn teilt mit, dass es aktuell drei Mietinteressenten gibt, wobei es sich bei zweien um Baumärkte handelt. Das noch schwebende Verfahren zum möglichen Einzelhandel an der Perlaser Straße in Treuen steht der Nachmietersuche in Lengenfeld entgegen. Entscheidungen können somit noch nicht getroffen werden.
- Herr Lewek spricht vor. Er sei als Bürger und Händler gegen den Neubau. Das Vorhaben arbeite gegen die Entwicklung des Handels in der Innenstadt. Lengenfeld beschleunige so den Trend des Aussterbens. Es seien in den letzten Jahren z. B. durch die Offenlegung des Stadtbachs und die erste Versetzung des Edekas Fehler begangen worden. Innerhalb



der nächsten zehn Jahre werde das Zentrum zerstört. Es sei nicht sinnvoll, Plätze wie den Tischendorfplatz zu verschönern, wenn in der Innenstadt keine Bürger verweilen.

Herr Bachmann erklärt, dass die Edeka-Gruppe die Standortwechsel bestimmt. Des Weiteren ist durch Studien nachgewiesen, dass der Lebensmitteleinzelhandel keinen Einfluss auf den Einzelhandel von Innenstädten hat.

Es gibt keine weiteren Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 070/2024:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld bestätigt und beschließt den vorliegenden Städtebaulichen Vertrag zur Planung und Umsetzung des Vorhabens aus dem Bebauungsplan Nr. 26 „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün zwischen der Stadt Lengenfeld und dem Investor May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH & Co.KG, vertreten durch Maurice Witt.				
Die vom Stadtrat geforderten Ergänzungen zur Gewährleistung, niedergeschrieben im Protokoll zur Sitzung vom 15.07.2024, werden in den Städtebaulichen Vertrag aufgenommen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	7	2	1	0

TOP10) Beratung und Beschlussfassung:

V 083/2024 Bebauungsplan Nr. 26 „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün – Abwägungsbeschluss

Herr Zahn vom Planungsbüro „Umweltplanung Zahn und Partner GbR“ stellt die Abwägungsinhalte kurz anhand einer Präsentation vor. Er geht dabei nochmals auf die Gründe für den Neubau sowie auf aktuelle Trends und Entwicklungen des Lebensmittelhandels ein. Für Details verweist er entsprechend auf die umfangreichen Anlagen des Beschlusses. Anschließend erläutert Herr Zahn anhand der Abwägungstabelle 1, welche Behörden nach öffentlicher Auslegung gemäß § 4 II BauGB Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 26 abgegeben haben. Die einzelnen Aussagen werden vorgestellt. Danach erläutert er den Abwägungsvorschlag und die Begründung. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung zu jedem einzelnen Punkt vor. Die Abstimmungsergebnisse sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Des Weiteren wird die Abwägungstabelle 2 erläutert. Diese betrifft die Stellungnahmen der öffentlichen Ver- und Entsorger. Herr Zahn erklärt auch hier die Abwägungsvorschläge sowie die Begründungen. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung zu jedem einzelnen Punkt vor. Die Ergebnisse sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Die Abwägungstabelle 3 beinhaltet die Stellungnahmen sonstiger Träger öffentlicher Belange im Bereich Körperschaften des öffentlichen Rechts. Diese werden von Herrn Zahn erläutert. Er stellt die Abwägungsvorschläge und Begründungen vor. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung vor. Die Abstimmungsergebnisse sind der Tabelle 3 zu entnehmen.

Die Abwägungstabelle 4 beinhaltet die Stellungnahmen der Nachbargemeinden. Herr Zahn erläutert diese ebenso. Anschließend nimmt Herr Bachmann die Abstimmung zu jedem einzelnen Punkt vor. Die Ergebnisse sind der Tabelle 4 zu entnehmen.

Die Abwägungstabelle 5 beinhaltet die Stellungnahmen der Öffentlichkeit. Herr Zahn erläutert auch hier die Einwände und den Abwägungsvorschlag. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung zur Abwägung vor. Die Abstimmungsergebnisse sind der Tabelle 5 zu entnehmen.



Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 083/2024:				
1. Der Stadtrat hat die in den Stellungnahmen und während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 26 „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün, Fassung Januar 2024, zur Kenntnis genommen, geprüft und mit dem in den Anlagen dargestellten Ergebnis abgewogen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	7	2	1	0
2. Die zuständige Verwaltung (Bauamt) wird beauftragt, die jeweils betroffene Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden, die Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange, die abwägungsrelevante Bedenken, Hinweise und Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	7	2	1	0
3. Der Stadtrat beschließt eine erneute Auslegung nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	7	2	1	0

TOP11) Beratung und Beschlussfassung:

V 080/2024 Ergänzungssatzung „Rodewischer Straße“, Ortsteil Abhorn – Abwägungsbeschluss zum 2. Entwurf, Fassung 26.03.2024

Herr Zahn vom Planungsbüro „Umweltplanung Zahn und Partner GbR“ führt durch die Abwägung. Die Inhalte wurden bereits bei der Abwägung zum ursprünglichen B-Plan vorgetragen. Zum zweiten Entwurf wurde eine anonyme Stellungnahme zusätzlich eingereicht.

Herr Zahn erläutert kurz anhand der Abwägungstabelle 1, welche Behörden nach öffentlicher Auslegung Stellungnahmen abgegeben haben, den Abwägungsvorschlag sowie die Begründung. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung zu jedem einzelnen Punkt vor. Die Ergebnisse sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Des Weiteren wird die Abwägungstabelle 2 erläutert. Diese betrifft die Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange. Herr Zahn erklärt auch hier die Abwägungsvorschläge sowie die Begründungen. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung zu jedem einzelnen Punkt vor. Die Abstimmungsergebnisse sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Die Abwägungstabelle 3 beinhaltet die anonyme Stellungnahme aus der Öffentlichkeit. Herr Bachmann nimmt die Abstimmung vor. Die Ergebnisse sind der Tabelle 3 zu entnehmen.

Herr Zahn fasst zusammen, dass die Satzung nachfolgend geschlossen und Baurecht für die neuen Eigentümer geschaffen werden kann. Die Neubauten müssen sich an die gegebenen Anforderungen anpassen.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.



Beschluss 080/2024:				
1. Der Stadtrat hat die in den Stellungnahmen vorgebrachten Bedenken, Hinweise und Anregungen zum 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Rodewischer Straße“, Ortsteil Abhorn, Fassung 26.03.2024, geprüft und mit im Anhang befindlichem Ergebnis abgewogen. Die Abwägungstabelle ist Anlage und Bestandteil dieses Beschlusses.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0
2. Die zuständige Verwaltung (Bauamt) wird beauftragt, die von der Planung berührten Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange, die abwägungsrelevante Bedenken, Hinweise und Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

**TOP12) Beratung und Beschlussfassung:
V 081/2024 Ergänzungssatzung „Rodewischer Straße“, Ortsteil Abhorn
– Satzungsbeschluss**

Herr Bachmann erklärt, dass der Stadtrat mit dem heutigen Beschluss 080/2024 die von den Beteiligten vorgetragenen Bedenken, Hinweise und Anregungen geprüft und abgewogen hat. Der Stadtrat kann über die Satzung zu den vorliegenden Planungsunterlagen beschließen.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 081/2024:				
1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt die Ergänzungssatzung „Rodewischer Straße“, Ortsteil Abhorn nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB), Stand 26.06.2024, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M1:1000) und textlichem Teil im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB). Die Begründung, Fassung 26.06.2024, einschließlich ihrer Anlagen werden gebilligt und der Satzung beigelegt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekanntzugeben und die Rechtswirksamkeit durch die Kommunalaufsicht prüfen zu lassen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo die Satzung eingesehen werden kann. Weiterhin ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0



**TOP13) Beratung und Beschlussfassung:
V 079/2024 Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen – 4. Stufe
– Abwägung und Beschluss**

Frau Ullrich erläutert den Beschluss. Grundlage für die Lärmaktionsplanung ist die Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG. Diese regelt die europaweite Bestandsaufnahme von Umgebungslärm in Lärmkarten sowie die Erarbeitung von Aktionsplänen. Lärmaktionsplanungen sind verpflichtend und werden bundeseinheitlich an Stellen durchgeführt, an denen gesundheitsrelevante Grenzen überschritten werden. Herr Grundke von der Gesellschaft für Akustik und Fahrzeugmeßwesen mbH hatte die aktuelle Lärmaktionsplanung bereits in der Sitzung am 08.04.2024 vorgestellt. Die Hauptverkehrsstraßen Bundesautobahn A72 und Bundesstraße B94 wurden als Hotspot-Bereiche in Lengenfeld ausgewiesen.

Für die Lärmaktionsplanung wurde ein Bericht erstellt, der an das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) gemeldet wurde. Frau Ullrich zeigt den Bericht. Die Erarbeitung erfolgte ohne Festlegung konkreter Maßnahmen zur Lärminderung aufgrund des eingeschränkten Handlungsspielraumes der Stadt.

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 02.05.2024 bis 31.05.2024. Die Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte im Lengenfelder Amtsblatt sowie im Zentralen Landesportal Sachsen. Die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen werden entsprechend der Abwägungstabelle aufgenommen und abgewogen.

Die Autobahn GmbH des Bundes sowie das Landratsamt Vogtlandkreis haben Stellungnahmen abgegeben. Aus der Öffentlichkeit erfolgten keine Bedenken. Frau Ullrich stellt die Stellungnahmen vor und erklärt die Abwägungsvorschläge und Begründungen. Herr Bachmann nimmt entsprechend die Abstimmungen vor. Die Abstimmungsergebnisse sind der Tabelle zu entnehmen.

- Herr Frank spricht noch an, dass bereits 2010 Fördermöglichkeiten zu Lärmschutzfenstern für Bürger bestanden. Auch für den jetzigen Lärmaktionsplan müssten die Bürger ausreichend über Möglichkeiten informiert werden.

Herr Brandt stimmt Herrn Frank zu. Die Stadt wird im Amtsblatt informieren.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 079/2024:				
1. Der Stadtrat hat die in den Stellungnahmen vorgebrachten Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen - 4. Stufe geprüft und mit im Anhang befindlichem Ergebnis abgewogen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0
2. Der Stadtrat beschließt den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen, Stand, Juli 2024.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

**TOP14) Beratung und Beschlussfassung:
V 085/2024 Maßnahmenbeschluss „Sport- und Freizeithalle“
Augustusstraße in Lengenfeld**

Herr Bachmann erklärt, dass die ersten Vorentwürfe aus dem Jahr 2023 zur Sanierung der Augustusturnhalle aufgrund der hohen Kosten (ca. 2 Mio. €) überarbeitet wurden. Er übergibt



das Wort an Frau Ullrich, die die kostengünstigere Maßnahme, bestehend aus zwei Bauabschnitten, vorstellt. Sie zeigt hierzu den Entwurf.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Sanierung und den Umbau der Sporthalle einschließlich der dazugehörigen Umkleide- und Sanitärräume. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 610.000 €. Für die Maßnahme ist keine Bau-, sondern lediglich eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung notwendig. Die Sanierung der beiden Wohnungen wird in einem zweiten Bauabschnitt vorerst zurückgestellt. Das Mietverhältnis bleibt bestehen.

Herr Bachmann ergänzt, dass die Dachbalken durch einen Holzgutachter geprüft und diverse Mängel gefunden wurden, die ggf. behoben werden müssen. Zudem wird ein behindertengerechtes WC sowie eine Rampe eingebaut. Die Förderung der Maßnahme beträgt 80 %. Die restlichen 20 % der Kosten werden durch städtische Eigenmittel finanziert. Die Erarbeitung eines neuen Nutzungskonzeptes wird durch die reduzierte Maßnahme nicht notwendig.

- Herr Frank möchte noch wissen, ob ein neues Brandschutzkonzept erarbeitet werden müsse. Herr Brandt erklärt, dass dieses noch gültig ist und ggf. aktualisiert werden muss.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 085/2024:				
1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt dem 1. Bauabschnitt der Sanierung und dem Umbau der Turnhalle in der Augustusstraße 16 in Lengenfeld zu einer Sport- und Freizeithalle zu.				
2. Das Planungsbüro „baubetreuung planung meier“, Planitzer Straße 2, 08056 Zwickau wird stufenweise mit den Leistungsphasen 3 – 8 HOAI beauftragt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

TOP15) Beratung und Beschlussfassung:

V 086/2024 Vorhaben: „Außenanlagen und Küche Bürgerhaus Waldkirchen“ – Maßnahmenbeschluss

Frau Schlenker stellt das Vorhaben vor. Im April erfolgte ein Aufruf im Rahmens des LEADER-Förderprogramms „Vitale Dorfkerne“. Im Technischen Ausschuss am 29.04.2024 wurden vier Projekte vorgestellt: Außenanlagen Hort, Aufenthaltsflächen Stadtbad, Außenbereich Plohner Feuerwehr und Außenbereich/ Küche Bürgerhaus Waldkirchen. Alle Projekte wurden für das zweistufige Verfahren eingereicht. Das Bürgerhaus Waldkirchen erhielt eine erste Zusage, sodass bis 16.08.2024 der Förderantrag beim Landratsamt Vogtlandkreis zu stellen ist. Frau Schlenker zeigt einen Entwurf zum Vorhaben. Es sollen barrierefreie Sitzmöglichkeiten sowie eine Murelbahn entstehen. Zudem sollen eine Beleuchtung und ein Sonnensegel installiert werden. Die Holzaußenfassade soll mit einem neuen Anstrich versehen und im Bürgerhaus die Küche erneuert werden. Frau Schlenker zeigt entsprechende Bilder.

Die Kosten liegen laut Schätzung bei ca. 148.750 €. Die Förderung würde mit 70 % bei 104.125 € liegen. Die Maßnahme wird nur realisiert, insofern ein positiver Fördermittelbescheid vorliegt. Die Umsetzung des Projekts ist für 2025 geplant.

- Herr Zöbisch möchte wissen, ob eine Begrenzung zur Straße geplant sei. Frau Schlenker erklärt, dass hier eine Hecke gepflanzt werden soll.



Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 086/2024:				
1. Der Stadtrat befürwortet das Vorhaben „Außenanlagen und Küche Bürgerhaus Waldkirchen“, insofern Fördermittel in Höhe von 70 % gewährt werden.				
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Mittel in den Haushaltsplan für 2025 und für 2026 einzustellen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

**TOP16) Beratung und Beschlussfassung:
V 087/2024 Vorhaben: „Außenbereich Plohner Feuerwehr“
– Maßnahmenbeschluss**

Frau Petzold, die die Stelle von Frau Schlenker nachbesetzen wird, stellt das Projekt vor. Dieses wurde im Rahmen des LEADER-Förderprogramms „Vitale Dorfkerne“ zur Förderung ausgewählt. Frau Petzold zeigt Bilder vom jetzigen Zustand des Außengeländes der Plohner Feuerwehr. Dieses soll durch Sitzmöglichkeiten, Ballfangnetze, einen Fuß-Volleyballtisch, Hüpfpalisaden und Federwippen, einer E-Bike-Ladestation, Fahrradständern sowie einer Hundetoilette gestaltet und aufgewertet werden. Zudem sollen die Fußballtore erneuert und evtl. ein Baustromverteiler installiert werden. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 65.000 €. Die Förderung würde mit 70 % bei 45.500 € liegen. Das Projekt wird nur realisiert, insofern ein positiver Fördermittelbescheid vorliegt. Die Umsetzung ist ebenso für 2025 geplant.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 087/2024:				
1. Der Stadtrat befürwortet das Vorhaben „Außenbereich Plohner Feuerwehr“, insofern Fördermittel in Höhe von 70 % gewährt werden.				
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Mittel in den Haushaltsplan für 2025 und für 2026 einzustellen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

**TOP17) Beratung und Beschlussfassung:
V 082/2024 Sanierungsvereinbarung zur Dach- und Fassadeninstandsetzung Malitex in Lengelfeld**

Frau Ullrich erläutert den Beschluss. Im Rahmen der Sanierung des Gebäudekomplexes der ehemaligen Malitex erhielt die Stadtverwaltung einen Antrag zur Sanierungsvereinbarung. Die Sanierung beinhaltet einen Neuanstrich der Fassade sowie der Holzfenster. Des Weiteren sollen die Fenster in der Poststraße 11 erneuert werden. Am Dach sollen Reinigungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, u.a. soll der Dachstuhl (Auerbacher Str. 2a) gerichtet werden. Die Kosten betragen ca. 877.000 €, wobei die Stadt einen Zuschuss von rund 205.000 € gewährt. Der Zuschuss ergibt sich aus 20 % kommunalen Eigenanteil (41.000 €) und 80 % Fördermitteln (164.000 €).



Herr Brandt ergänzt, dass die Eigenmittel im Rahmen der Städtebauförderung aufgebracht werden.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 082/2024:				
Der Stadtrat bewilligt den pauschalen Zuschuss zur Modernisierungs- und Instandsetzung des ehemaligen Gebäudekomplexes der Malitex in Höhe von maximal 204.958,23 € (brutto) entsprechend des Sanierungsantrags und der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 28.05.2024. Die Ausgaben sind im Haushaltsplan für 2025 anzusetzen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

TOP18) Beratung und Beschlussfassung:

V 088/2024 Spendenannahme durch Sammelbeschluss

Herr Bachmann erläutert den Beschluss. Für Spenden bis 1.000 € je Einzelfall kann ein Sammelbeschluss erfolgen. Die Auflistung der eingegangenen Spenden ist in der Anlage zu finden. Es handelt sich um Spenden für das diesjährige Parkfest sowie um eine Spende für den Kindergarten in Irfersgrün.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann trägt den Beschlussvorschlag vor und bittet um Abstimmung.

Beschluss 088/2024:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden mit einer Gesamthöhe von 11.815 EUR für die Stadt Lengenfeld gemäß dem ggf. benannten Verwendungszweck an.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0

TOP19) Beratung und Beschlussfassung:

V 089/2024 Spendenannahme durch Einzelbeschluss

Herr Bachmann teilt mit, dass eine weitere Spende von Herrn Holger Stichel, Geschäftsführer der Kobra Formen GmbH, als Privatperson für den Kindergarten Irfersgrün eingegangen ist. Da die Spendensumme 1.000 € übersteigt, muss die Annahme einzeln beschlossen werden.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 089/2024:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die Spende von Herrn Holger Stichel, Bergstraße 33, 08485 Pechtelsgrün Verwendungszweck: zweckgebunden Kita Irfersgrün - Vogelnestschaukel vom 14.06.2024 in Höhe von 1.800,00 EUR an.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 9+1	10	0	0	0



TOP20) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Herr Troidl wünscht, dass der Bauplan des neuen Tischendorfplatzes erneut ins Ratsportal geladen wird. Er möchte wissen, an welchen Stellen eine Beleuchtung installiert werde. Es handele sich hier um einen sehr dunklen Bereich.
Herr Bachmann informiert, dass es generell eine Änderung des Lampenplanes gibt.
Herr Brandt ergänzt, dass der Entwurf demnächst überarbeitet und dann nochmals ins Ratsportal eingestellt wird.
- Herr Troidl möchte zudem wissen, wann der neu gewählte Stadtrat zum ersten Mal zusammenkommen werde.
Herr Bachmann informiert, dass die letzte Sitzung des jetzigen Stadtrates voraussichtlich am 12.08.2024 stattfinden wird.
Herr Grenzendorfer ergänzt, dass die endgültigen Wahlergebnisse am 31.07.2024 bekannt gegeben werden. Aufgrund der Dauer der Wahlprüfungsfrist ergibt sich vor September keine Möglichkeit für eine konstituierende Sitzung.
- Ortsvorsteher Weichold möchte wissen, ob zur konstituierenden Sitzung der Ortschaftsräte die bisherigen sowie neuen Mitglieder teilnehmen können. Ihm gehe es um eine angemessene Verabschiedung innerhalb des Ortschaftsrates Plohn/ Abhorn.
Herr Grenzendorfer sehe das als sinnvollste Möglichkeit.
- Michael Böttger weist nochmals auf die Schäden im Ortsteil Wolfspfütz hin, die durch den Glasfaserausbau der Telekom entstanden sind.
Herr Brandt informiert, dass der Kontakt zur Telekom ohne Erfolg geblieben ist. Seit einem halben Jahr erreiche man nichts. Inzwischen hat die Stadtverwaltung entschieden, die Arbeiten vom Bauhof durchführen zu lassen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP21) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:41 Uhr.

Lengenfeld, den 15.07.2024

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Zöbisch
Stadtrat

Franzke
Stadträtin

